

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 43
Freitag, 1. Juni 2007
Nummer 22

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
Diethard Zirlewagen wurde zum
Ehrenbürger ernannt
Akkordeonhock
VHS
Konzert in der kath. Kirche
Bürgerverein Gallenweiler
Staufener Tafel e.V.
Amtliche Bekanntmachungen
Straßensperrung
Aus dem Gemeinderat
Betreuung in den Kindergärten
Auftragsvergaben Malteserhalle
Mitteilungen
Spatenstich Malteserhalle
Heitersheim blüht auf
Hundekot auf öffentlichen Flächen
Häckselzugaktion
Wettbewerb zur
Familienfreundlichkeit
Kernkraftwerk Fessenheim
Kirchliche Nachrichten
Kath. Kirchengemeinde
Ev. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche
Schulnachrichten
Malteserschlossschule
Musikschule
Vereinsmitteilungen
Altenwerk
Fußballclub
Förderkreis Kinderbetreuung
Freiwillige Feuerwehr
Landfrauenverein
Männergesangverein/Kinderchor
Malteser-Fanfarenzug
VdK
Sonstiges

Diethard Zirlewagen wurde zum Ehrenbürger ernannt



Auf Grund seiner vielfältigen Verdienste um die Stadt Heitersheim durfte
Bürgermeister Jürgen Ehret am Freitag, 25. Mai 2007, seinem langjährigen
Stellvertreter Diethard Zirlewagen auf einstimmigen Beschluss des
Gemeinderates die Ehrenbürgerwürde verleihen.

Fortsetzung Seite 3



Recyclinghof Eschbach

Fr.: 14-17 Uhr u. Sa.: 11-14 Uhr
(von Eschbach kommend vor dem
Gewerbepark rechts)

Private Sperrmüll-Anlieferung

Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr
bei der TREA, Telefon 50 79-1 22
(nur mit Sperrmüllkarte)

Restmüll: Mittwoch, 06.06.2007

Papiertonne: Mittwoch, 06.06.2007

Häckselzugaktion: 08. - 11.06.2007

Anmeldung: 07631/17 24 10

Biotonne: Mittwoch, 13.06.2007

Gelber Sack: Donnerstag, 14.06.2007

Papiersammlung: Samstag, 07.07.2007

Schadstoffsammlung:
Samstag, 21.07.2007

**Redaktions-
schlussänderung**

Wegen des Feiertags
"Fronleichnam" am
7. Juni 2007 wird der
Redaktions- und
Anzeigenschluss um

**1 Tag
vorverlegt.**

Wir bitten um Beachtung!

**Öffnungszeiten der
Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
alle Sachgebiete

Montag bis Mittwoch
14.00 - 16.00 Uhr
alle Sachgebiete

Donnerstag,
14.00 bis 18.00 Uhr
alle Sachgebiete

Freitag, 14.00 bis 16.00 Uhr:
Bürger- und Tourist-Info

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON

ARZT

TIERARZT

APOTHEKEN

Feuerwehr
Notruf 112
Kommandant
Hagenbach
privat 07634/3201
Dienst 07634/402-25
stv. Kommandant
Brendle privat 07634/1362

Polizei
Notruf (Überfall,
Verkehrsunfall) 110
Polizeiposten
Heitersheim 07634/50 71-0
(Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.00 Uhr)

Unfallrettungsdienst
Krankenwagen
(ohne Vorwahl) 19222
Krankentransport 07634/8051
DRK-Rettungshundestaffel
0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche
Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten
zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;
Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr
Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;
Sa. + So. +
feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr

Telefonnummer:
01805/1 92 92-3 00

ZAHNARZT

Zahnärztliche Notrufnummer:

0180/3 22 25 55-40

Dr. Schmitz/Dr. Teller
Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585
Tierärztlicher Notdienst
Markgräflerland: **Tel. 07631/36536**

APOTHEKEN

**Der Apothekendienst beginnt um
8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr
des folgenden Tages!**

01.06.2007
Rebland Apotheke Schallstadt
02.06.2007
Zollmatten-Apotheke
Heitersheim
03.06.2007
Batzenberg-Apotheke
Schallstadt
04.06.2007
Malteser-Apotheke
Heitersheim

05.06.2007
Katharina Barbara Apotheke
Sulzburg
Schneckenal-Apotheke
Pfaffenweiler
06.06.2007
Rats-Apotheke
Bad Krozingen
07.06.2007
Burg-Apotheke
Staufen
08.06.2007
Apotheke am Bahnhof
Bad Krozingen
09.06.2007
Linden-Apotheke
Buggingen
Tuniberg-Apotheke
Munzingen
10.06.2007
Breisgau-Apotheke
Kirchhofen

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020
Gas 0180/2 76 77 67

Energiedienst Netze GmbH
Service-Nummer 0180 1 605050
Störungs-Nummer 0180 1 605044
Wasser 07634/40215
oder 07634/1472

Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40
DRK-Sozialdienst 07631/180551
DRK-Pflegedienst 07631/1805-56
Dorfhelferin 07634/2395
Telefonseelsorge 0800/1110111

Essen auf Rädern 07633/8404

Hebamme
(Frau Frick Binder) 07633/7810
(Frau Philipp) 07634/35107
Frau Schmidle 07634/507095
SOS werdende Mütter e.V.
Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56

Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043
(katholisch) 07634/551615

SozialstationSüdl. Breisg. 07633/12219

Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche**, Bismarckstraße 3-5
79379 Müllheim 0761/21 87 27 11

Integrationsfachdienst
Beratungsstelle für schwerbehinderte,
psychisch erkrankte und hörbehinderte
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,
Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,
ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung

Anruf-Sammel-Taxi
Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer
Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00
Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer
Anmeldung ab.
Weitere Infos und Anmeldung unter:
Telefon 07634/31 34

**TREFFPUNKT DER AL ANON-
Angehörigen-Gruppe ab KW 1:**
Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus
St. Alban, Bad Krozingen
Offenes Meeting für Interessierte und
Angehörige
Jeden 1. Montag im Quartal

**TREFFPUNKT DER
ANONYMEN ALKOHOLIKER**
Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes
Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,
Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7

**Informations- u. Beratungsstelle für
Menschen mit Behinderungen und ihre
Angehörigen** **Tel.: 07634/5 04 98 57**

Staufener Tafel e. V. Markgräflerland
Bahndammweg 3, Bad Krozingen
Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr
Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr

Fortsetzung zum Titelblatt:

Diethard Zirlewagen wurde zum Ehrenbürger ernannt

“Den 7. Februar 2007 werde ich im Leben nie vergessen“, gestand der neue Heitersheimer Ehrenbürger Diethard Zirlewagen nach der Verleihung der höchsten Auszeichnung, die eine Stadt zu vergeben hat. An jenem Morgen habe Bürgermeister Jürgen Ehret ihm den einstimmigen Beschluss des Gemeinderates um 7.30 Uhr mitgeteilt. Drei Tage vor seinem 70. Geburtstag und genau am 46. Hochzeitstag von ihm und seiner Frau Herta fand der Festakt in der “Villa urbana” in Heitersheim im Kreis treuer Freunde und Weggefährten statt. “In Heitersheim herrscht die einhellige Meinung: Diethard Zirlewagen hat die Auszeichnung mehr als verdient“, bemerkte Bürgermeister Jürgen Ehret in seiner Laudatio. Über 40 Jahre setzte er sich für die Entwicklung der Stadt ein. Weil er als Stadtrat, Bürgermeisterstellvertreter, in der CDU, in der Feuerwehr, im Stiftungs- und Pfarrgemeinderat sowie bis heute im Gewerbeverein vielfältig und verantwortlich tätig war, habe er stets den Überblick für das gehabt, was notwendig und machbar ist. Durch seine offene, ehrliche Art erwarb er sich das Vertrauen der Bevölkerung. “Diethard Zirlewagen gibt Beispiel für ehrenamtliches Engagement, ohne das ein Gemeinwesen nicht zukunftsfähig ist.“ Viele Ehrungen bis zum Bundesverdienstkreuz habe Diethard Zirlewagen erhalten. Die Ehrenbürgerwürde sei das Höchste, betonte Staatssekretär Gundolf Fleischer, der im Namen der Landesregierung, der CDU Breisgau-Hochschwarzwald und als Freund Glückwünsche überbrachte. Ehrlich, gradlinig und liebenswürdig habe der Jubilar dienende Funktion und prägende Gestaltung gelebt, so Fleischer. Er sei verlässlich, geschätzt und anerkannt sowie von besonderer Menschlichkeit, Vermittlungsfähigkeit und Toleranz geleitet. Der Liberalkonservative sei ein Vorzeige-CDUler mit klarem Bekenntnis zum Glauben, der keine unüberwindbaren Gräben kenne. Mit Diethard Zirlewagen stehe eine Persönlichkeit im Rampenlicht, die sonst eher im Verborgenen wirke, stellte Bürgermeister Burkhard Wachter aus der österreichischen Partnergemeinde Vandans fest. Eigeninitiative ohne Eigennutz sei sein Markenzeichen. Er tue selbstverständlich und mit Herz, was ihm notwendig erscheine, sei zur Stelle mit Hilfe, Rat und Tat, wo er gebraucht werde. “Auch seine Mitinitiative bei der Gemeindeparterschaft war nachhaltig“, so Wachter. “Wir brauchen Menschen von diesem Kaliber. Menschen, die sehen und beherzt zupacken.“ Ihm wolle er danken für die eingesetzte Zeit, Kraft und Energie. Pfarrer Georg Eisele sah in Diethard Zirlewagen nicht nur einen Einwohner, sondern einen “Vorzeigebürger“, der vorlebt, was ihm wichtig ist als Christ. Jemanden, der taktvoll, behutsam, geduldig und selbstverständlich da ist, auch in schweren Zeiten. Der hochdotierte Bürger Diethard Zirlewagen sei als “Außenminister“ des Gewerbevereins fast nicht wegzudenken fand Vorstandskollegin Manuela Walz, die im Namen aller Heitersheimer Vereine gratulierte. “So edel, hilfreich und gut bin ich gar nicht“, relativierte der Geehrte gerührt die vielen lobenden Worte. “Mir schlottern die Knie vor der Aura des Ehrenbürgers“, gab er zu. “Und in der letzten Stunde hatte ich zeitweise echte Zweifel, ob ich derjenige bin, von dem da die Rede ist.“ Seine Mutter sei an den Folgen seiner Geburt gestorben, blickte er zurück. Er sei beruflich in die Fußstapfen des Vaters getreten und Heitersheim eng verbunden. Dass er alle Aufgaben so habe bewältigen können, verdanke er seiner Frau, die auf Vieles verzichtete: “Die hohe Ehre gebührt ihr zur Hälfte“, teilte er großzügig. Seinen Kindern dankte er dafür, dass sie seine knapp bemessene Zeit für die Familie klaglos hinnahmen. Die unerwartete ehrenvolle Anerkennung erfülle ihn mit tiefem Glück, gestand der Ehrenbürger. So festlich und mit Akkordeonmusik (Karin und Tobias Fleck) sei noch kein Hochzeitstag verlaufen.



Ehrenbürger unter sich: Heitersheim hat wieder zwei Ehrenbürger. Neben Altbürgermeister Adolf Späth (rechts) wurde Diethard Zirlewagen (links) kurz vor seinem 70. Geburtstag in den ehrenvollen Stand erhoben. Er empfand “tiefes Glück“ und nahm die Gratulationen gern entgegen.



Zum 46. Hochzeitstag, zum (fast) 70. Geburtstag und zur Ehrenbürgerwürde gratulierte Bürgermeister Burkhard Wachter (rechts) Diethard Zirlewagen (Mitte), hatte aber auch Blumen für dessen Frau Herta, die dem Jubilar für sein Wirken stets den Rücken frei hielt.

Sabine Model

Akkordeon - Hock



**am 10. Juni 2007, ab 11.30 Uhr
im Schulzentrum Heitersheim**

Es spielen die Markgräfler Musikanten sowie Kaiserstühler Akkordeonspielring, Leitung: Harald Kniebühler.

Es werden die traditionellen Spaghetti-Gerichte serviert. Ebenso gibt es Gebrilltes und eine reiche Kuchenauswahl.

Gönnen Sie sich einen gemütlichen Sonntag bei unterhalt-samer Musik. Die Spieler sowie die Vorstandschaft des Akkordeon-Orchesters Heitersheim freuen sich auf Ihren Besuch.

Herr, auf dich traue ich



und andere fünfstimmige Motetten aus der "geistlichen Chormusik" von Heinrich Schütz
Musik für Gitarre solo von Manuel Ponce, Dionisio Aguado, Fernando Sor und Francisco Tarrega

Ausführende:
Jürgen Ott, Gitarre

Schütz-Ensemble
Fabian Burk,
Katrin Kröper,
Katharina Oehlerich,
Felix Rosskopp,
Wanda Winand,
Clemens Bosselmann, B.c.

**Sonntag, 3. Juni 2007, 19.30 Uhr
in der katholischen Kirche St. Bartholomäus
in Heitersheim**

Eintritt frei - Kollekte nach dem Konzert



Seniorenprogramm

**Vortrag
Das
Betreuungsangebot
der Sozialstation
südlicher Breisgau**

Gerd Joos
Mittwoch, 6. Juni 2007
15.00 Uhr

Seniorenwohnanlage Klausengasse
Eintritt: Frei



**Das geplante
Konzert
am Sonntag, 10. Juni 2007
findet wegen Todesfall
nicht statt.**

"Staufener Tafel e.V." in Heitersheim

Die Zweigstelle Heitersheim der "Staufener Tafel e.V." befindet sich im Ev. Gemeindezentrum und ist immer freitags von 16.00 - 17.00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen erhalten Sie unter folgender Nr. 07633/98 20 89.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Straßensperrung

Wie bereits letzte Woche mitgeteilt, führt am Fronleichnamfest eine feierliche Prozession der katholischen Kirchengemeinde durch einige Straßen unserer Stadt. Bei gutem Wetter werden diese Straßen von den Anwohnern und vielen Helfern mit einem durchgehenden Blumenläufer belegt. Deshalb wird der Prozessionsweg am **Donnerstag, 7. Juni 2007, von 6.00 bis ca. 16.00 Uhr** für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Der Prozessionsweg verläuft vom **Malteserschloss über den Schlossbuck, Badhausstraße, Mühlenstraße, Zur alten Schmiede, Hauptstraße bis Lindenplatz von dort über die Hauptstraße und Johanniterstraße zur Kirche.**

Wir bitten die Anlieger, ihre Fahrzeuge nach Bedarf außerhalb dieser Strecke zu parken.

Beim Beflaggen der Häuser mit den gelb-weißen Kirchenfahnen ist zu beachten, dass die gelbe Farbe nach außen kommt.



AUS DEM GEMEINDERAT

Ganztagsbetreuung und 2-jährigen Betreuung in den Kindergärten

Anfragen hatten Hauptamtsleiter Reiner Burgert den Bedarf an Ganztagesbetreuungsplätzen im Heitersheimer Kindergartenbereich signalisiert. Der Gemeinderat beschloss deshalb im April, ab dem neuen Kindergartenjahr im Kindergarten Sulzbachhaus an drei Tagen in der Woche zehn Plätze zur Verfügung zu stellen. An den beiden anderen Tagen gelten verlängerte Öffnungszeiten. Mit 16 Bewerbungen bestätigte sich nun die Notwendigkeit. Die familiäre Situation und die soziale Indikation der Interessenten wurden bewertet. Alleinerziehende und Doppelverdiener ohne andere Alternativen bekamen den Vorrang. "Bei den sechs Absagen ergeben sich keine sozialen Härten", versicherte Bürgermeister Jürgen Ehret. "Dort bestehen noch andere Möglichkeiten." Ergänzend fügte Reiner Burgert an, dass sich erfahrungsgemäß bei den konkreten Anmeldungen noch Veränderungen ergeben und Chancen im

Nachrückverfahren bestehen. Bei der Betreuung der Zweijährigen im St. Johannes Kindergarten gehen die sechs Plätze mit den sechs Bewerbungen gerade bedarfsgerecht auf, berichtete Burgert weiter. Im nächsten Kindergartenjahr müsse man jedoch die Betreuung der Zweijährigen, der Ganztagesplätze und den Rückgang der Kinderzahlen genau analysieren, bewerten und den aktuellen Bedarf ermitteln. Man werde zusammen mit den Trägern nach Lösungen suchen, erfuhr Stadträtin Eva Markowski auf ihre Frage, ob man sich in Heitersheim auf einen höheren Bedarf einstellen könne. Das Angebot habe den Bedarf geschaffen, stellte Fraktionskollege Dieter Hennig fest. Nur Abfragen bringe nicht viel. Deshalb fordere er eine Verdoppelung der Plätze.

Bau der Malteserhalle - Auftragsvergaben

Der Bau der Malteserhalle in Heitersheim konkretisiert sich. Die Vergabe der Rohbauarbeiten und der Aufzugsanlage für

insgesamt 1,26 Millionen Euro setzen dabei ein markantes Zeichen. Gleichwohl liegt die Stadt bis jetzt unter den Kostenschätzungen von rund 1,54 Millionen Euro für diese beiden Aufträge. Für die Rohbauarbeiten, die von der Architektengemeinschaft mit 1,5 Millionen Euro angefordert wurden, waren fünf Angebote eingegangen. Die günstigste Bieterin war die Firma Koch aus Merzhausen zum Bruttopreis von 1.224.218 Euro. Sie erhielt den Zuschlag. Die Aufzugsanlage hatte das Büro Sütterlin und Partner mit 35700 Euro kalkuliert. Bei den ebenfalls fünf abgegebenen Angeboten war die bundesweit vertretene Firma Kone mit Niederlassung in Ballrechten-Dottingen mit 35593 Euro am günstigsten. Von den Rohbauarbeiten seien damit 82 Prozent der Aufträge vergeben, hatte Bürgermeister Jürgen Ehret errechnet. Von der Gesamtmaßnahme seien es 62 Prozent. Bisher sei der Kostenrahmen eingehalten. "Das sagt jedoch noch nichts über das Endergebnis aus", warnte er. "Es zeigt lediglich, dass die Büros richtig gerechnet haben."



MITTEILUNGEN

Spatenstich Malteserhalle

Was lange währt, geht endlich los. Die Stadt Heitersheim hatte letzten Freitag zur Eröffnung der Baustelle für die Malteserhalle geladen. Unter die Architekten, Kommunalpolitiker, Vereins-, Firmen- und Behördenvertreter, Lehrer und Schüler mischten sich prominente Gäste, wie Staatssekretär Gundolf Fleischer und Regierungspräsident Sven von Ungern-Sternberg, der zu dem gelungenen "Leuchtturmprojekt" gratulierte. "Das ist eine tolle Sache für die Stadt, die Schule und die Vereine", bescheinigte er. Ohne staatliche Beteiligung wäre diese gelungene "Förder-Architektur" allerdings nicht zustande gekommen. Vorausgegangen sei ein Kampf um die kommunale Sportstättenförderung. Als Sportpräsident habe sich Gundolf Fleischer mit konkreter Projektförderung gegen das Gießkannenprinzip durchgesetzt, erinnerte Ungern-Sternberg. Die Schwierigkeit seines Hauses sei es gewesen, die wenigen Millionen für den gesamten Regierungsbezirk in wirklich wichtige Dinge zu investieren. "Nicht ganz einfach war die Verknüpfung mit Heitersheim", räumte er ein. Aber bei diesem Paradebeispiel habe alles gepasst: Die Sporthalle mit Mehrzwecknutzung und Bürgersaal diene dem Sport der Schulen und Vereine, genauso wie kulturellen Gemeinschaftsveranstaltungen. Als nächste

Hürde habe man Ausgleichsstockmittel ergänzend zur Fachförderung erwirkt, rollte der Regierungspräsident die Finanzierungshistorie auf. Möglich war das, weil das Regierungspräsidium den Finanzhahn für Kleinstgemeinden zugedreht habe, die aus dem Ausgleichsstock zwecks Haushaltskonsolidierung bedient wurden. Das sei gegen die Intention dieser Fördermittel. Der Schwerpunkt müsse deutlich auf Investitionen liegen. "Dieses Leuchtturmprojekt wird Maßstab für die nächsten Vergaberunden sein", kündigte er an. Die alte Festhalle entspricht nicht mehr den Gegebenheiten. "Heute ist der Startschuss, damit sich alles ändert", formulierte Bürgermeister Ehret. Das Regierungspräsidium als Bewilligungsbehörde für die Landesmittel decke drei Millionen der sieben Millionen Euro ab. Für den per-

sönlichen Einsatz dankte das Stadtoberhaupt und überreichte dem Regierungspräsidenten an seinem wahrscheinlichen letzten offiziellen Auftritt in Heitersheim einen Korb Römerwein. "Noch sind wir schuldenfrei", betonte Ehret. Die Stadt habe immer Wert auf solide Finanzierung gelegt. "Es ist lang gegangen. Aber dafür profitieren wir nun von der neu aufgelegten Sportstättenförderung und haben Rücklagen angespart, die wir dafür einsetzen." Besorgte Bürger könne er beruhigen: Der Rote Punkt liegt vor. "Kommt und singt mit uns", brachte der neue Schulchor von Wolfgang Failer unter der Leitung von Harald Meister die Freude gesanglich zum Ausdruck, während das Schulorchester von Amadeus Saier und Michael Schulke fetzige Rhythmen auflegte.



Mit der Enthüllung des Bauzeichens wurde die Großbaustelle Malteserhalle eröffnet. Assiiert von allen, die sich darauf freuen und daran arbeiten entfernten (von rechts) die Rektoren Herberner und Löffler, Bürgermeister Ehret, Regierungspräsident von Ungern-Sternberg und Staatssekretär Fleischer die Stadt- und Landesfähnen.

Sabine Model

Heitersheim blüht auf

So lautete das Motto des Gewerbevereins anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags. Doch Heitersheim soll nicht nur an diesem Tag schön sein. Deshalb bemühen sich die Mitarbeiter des Bauhofs, aber auch erfreulicherweise viele Bürger ehrenamtlich und zeitintensiv, um Grünflächen, Flächen unter Straßenbäumen und Pflanzkübel neben den privaten Vorgärten und Blumenkästen anzupflanzen und das blühende Grün auch zu pflügen.

Besonders unerfreulich ist es dann, wenn diese Bemühungen zunichte gemacht werden, indem (aus Spaß?) die Pflanzen ausgerissen und weggeworfen werden.

Die Stadtverwaltung bittet alle Bürger, bei entsprechenden Beobachtungen einzuschreiten und die Betroffenen direkt auf ihr Fehlverhalten anzusprechen, damit dies künftig nicht mehr vorkommt.

Hundekot auf öffentlichen Flächen

Wir möchten in diesem Zusammenhang zum wiederholten Mal darauf hinweisen, dass der Hundehalter bzw. die jeweilige Aufsichtsperson dafür zu sorgen hat, dass sein Hund die Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Auch das Sulzbachufer ist keine Hundetoilette!

Sofern sich der Hund erleichtert, ist der Hundehaufen **unverzüglich** zu beseitigen. Für solche Fälle ist es empfehlenswert, wenn der Hundehalter eine kleine Plastiktüte mit sich führt, die anschließend in den privaten Restmüll entsorgt wird. Auch spezielles Einweggeschirr ist im Handel käuflich erwerblich.

Es ist für jeden unangenehm, wenn er in einen Hundehaufen hineintritt.

Bei gutem Wetter spielen Kinder sehr gerne am Sulzbachufer, besonders bei den Treppenstufen, die zum Wasser hinunterführen. Hier sind Hundekothaufen wirklich fehl am Platz.

Bei den Grünflächen ergibt sich noch ein besonderes Problem für den Bauhof. Wenn die Grünflächen gemäht werden, fliegen die Hundehaufen durch das Mähen in die Luft und landen leider oft genug im Gesicht oder auf der Kleidung der Bauhofmitarbeiter. Dies ist, wie Sie sicher nachvollziehen können, für keinen angenehmen.

Die Stadtverwaltung appelliert daher an alle vernünftigen Hundebesitzer, die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge zu entsorgen und so die Mitbürger zu erfreuen.

Häckselzugaktion

Der **Markgräfler Häckselzug** führt nach telefonischer Terminabsprache am **Freitag/Samstag, 08./09.06.2007**, falls notwendig: **Montag, 11.06.2007**, die nächste Häckselzugaktion in Heitersheim durch. Die Häckselung von größeren Mengen (max. Häckseldauer 30 Minuten) sowie

Schnittgut von gewerblichen Betrieben, wie z.B. Gärtnereien oder aus der Landwirtschaft, wird von der ALB nicht bezahlt. Hier gelten die üblichen Konditionen des Häckselunternehmens.

Um die Häckselaktionen in Ihrer Gemeinde auch künftig anbieten zu können, ist es wichtig, dass Folgendes beachtet wird:

- Das Schnittgut ist **am Grundstücksrand zur Straße hin so herzurichten, dass** es mit dem Häckslers gut erreichbar ist.
- Das Schnittgut ist **lose** (nicht in Säcken oder Kartons) herzurichten, damit der Häckslers zügig befüllt werden kann.
- Gehäckselst wird **nur sauberes Material ohne Wurzelstöcke** und Erdanhaftungen. Für den Fall, dass das Schnittgut verunreinigt bzw. mit Wurzelstöcken vermischt ist, sind die Fahrer angewiesen dieses liegen zu lassen und nicht zu häckseln.
- Um Beschädigungen des Häckslers zu vermeiden, ist **unbedingt darauf zu achten, dass das Schnittgut keine Fremdstoffe wie Steine, Eisen- etc. enthält.**
- **Äste** werden nur bis **max. 15 cm Durchmesser** gehäckselst.
- Die Häckselung darf **max. 30 Minuten/Anforderung, bei höchstens 2 Anforderungen/Jahr** in Anspruch genommen werden.

Anmeldung: Markgräfler Häckselzug, Telefon 07631/17 24 10, Fax 17 24 11, E-Mail: häckselzug@t-online.de

Da die angemeldeten Häckselmengen vor dem Arbeitseinsatz schlecht abzuschätzen sind, kann für die Häckselung kein fester Zeitpunkt zugesagt werden. Ansprechpartner: ALB Frau Wiehler: 0761/21 87-2 66, ALB Abfallberatung: 01802/25 46 48



Landkreis startet Wettbewerb zur Familienfreundlichkeit:

“Gemeinsam für die Zukunft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald - Wir sind familienfreundlich”

Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald hat sich schon lange die Familienfreundlichkeit zur zentralen Zukunftsaufgabe gemacht. Dezernatsübergreifend wird im Landratsamt seit Anfang 2005 gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern aus der Wirtschaft, Städten und Gemeinden des Landkreises und Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege an der Initiative “Familienfreundlich im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald” gearbeitet.

Im Rahmen dieser Initiative startete jetzt das Landratsamt den Wettbewerb “Gemeinsam für die Zukunft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald - Wir sind familienfreundlich”. Beteiligen können sich Gemeinden und Gemeindeverbände, Unternehmen und Betriebe, ehrenamtliche Initiativen und Gruppen des bürgerschaftlichen Engagements sowie weitere Institutionen aus dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Voraussetzung ist, dass sie familienfreundliche Aktivitäten bereits in der Praxis umsetzen und diese den Einwohnern des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald zu Gute kommen.

Kinder- und Familienfreundlichkeit umfasst dabei alle Generationen. Es ist ein Thema, das die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Stärkung des Wirtschaftsstandortes, Betreuungs- und Bildungsangebote, Kontakt- und Hilfenetze zwischen Generationen, Infrastruktur für Jung und Alt und gesunde Lebensverhältnisse beinhaltet.

So bieten etwa zahlreiche Unternehmen bereits flexible, die familiären Bedürfnisse ihrer Mitarbeiter berücksichtigende Arbeitszeiten an. Oder Betriebe beteiligen sich aktiv bei der Suche nach Betreuungsplätzen und richten eigene Spielzimmer ein. Eventuell erhalten Firmenangehörige mit Familien auch eine spezielle finanzielle Unterstützung. Im Bereich generationsübergreifende Angebote gibt es etwa Kurse für pflegende Angehörige, die sich im Spannungsfeld Pflege und Familie bewegen müssen. Das sind alles gute Beispiele für familienfreundliche Maßnahmen, die das Landratsamt mit dem Wettbewerb erfassen und für andere als Vorbild darstellen und auszeichnen möchte.

Teilnahmeschluss: 26. Juni 2007. Ein Flyer zum Wettbewerb und das Teilnahmeformular stehen unter www.breisgau-hochschwarzwald.de, unter Familienfreundlicher Landkreis/Aktuelles, zur Verfügung. Ansprechpartner beim Landratsamt sind: Frau Herlt, Tel.: 0761/21 87-53 16, und Herr Pflüger, Tel.: 0761/21 87-25 10.

Kernkraftwerk Fessenheim

Folgende Informationen wurden am 24.05.2007 übermittelt:

Während der Öffnung des Druckbehälters kam es noch vor dem Auswechsellvorgang beim Einstellen eines Messwertgerätes des Druckbehälters zu mehreren Verstößen gegen die Arbeitsabläufe. Dieses Vorkommnis wurde als Ereignis der Stufe 0 unterhalb der INES-Skala deklariert.

Aus einem Ventil im nichtradioaktiven Teil der Anlage ist in geringem Umfang Druckluft entwichen. Dies wurde zwischenzeitlich repariert. Das Einstellen der Produktion am vergangenen Donnerstag wurde genutzt, um weitere Wartungsarbeiten am Reaktorgebäude durchzuführen. Da dieser Produktionsstopp ein Verstoß gegen die Betriebsvorschriften darstellt, wurde dieser Vorfall, der keine Auswirkungen auf die Sicherheit der Einrichtung hatte, der nationalen Sicherheitsbehörde als Ereignis der Stufe 0 unterhalb der INES-Skala gemeldet.

In den nächsten Tagen können auf Grund der betriebsinternen Maßnahmen Dampfahnen über dem Werk sichtbar sein und es kann Lärm in der Umgebung hörbar sein.



Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

Samstag, 2. Juni

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 3. Juni - Dreifaltigkeitssonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 5. Juni

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 6. Juni

19.00 Uhr *Im Friedrich-Schäfer-Haus:*

Stille Anbetung

Donnerstag, 7. Juni - Fronleichnam

09.00 Uhr Eucharistiefeier im Schlosshof, mitgestaltet vom Kirchenchor, Männergesangsverein und Musikverein - anschließend Fronleichnamprozession

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 8. Juni

19.00 Uhr Hl. Messe für Maria Ehrler

Samstag, 9. Juni

Eschbach:

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Spendung des Firm sakraments durch Weihbischof Klug, mitgestaltet vom Kirchenchor Eschbach

Heitersheim:

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 10. Juni

10.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Gotteslob am Abend

Herr auf dich traue ich und andere fünfstimmige Motetten aus der "geistlichen Chormusik" von Heinrich Schütz sowie Werke für Gitarre solo aus drei Epochen erklingen am Dreifaltigkeitssonntag, 3. Juni, um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Bartholomäus in Heitersheim. Ausführende sind Jürgen Ott, Gitarre und das Schütz-Ensemble, bestehend aus Fabian Burk, Katrin Kröper, Katharina Oehle- rich, Felix Rosskopf, Wanda Winand und Clemens Bosselmann, Basso continuo. Der Eintritt ist frei. Über einen freiwilligen Unkostenbeitrag am Ausgang freuen sich die Künstler.

Fronleichnam

feiern wir am Donnerstag, 7. Juni, unter dem Leitgedanken "Wo die Güte und die Liebe wohnt, dort nur wohnt der Herr".

Wir treffen uns bei trockenem Wetter um 9.00 Uhr im Schlosshof zur Eucharistiefeier und gehen anschließend den Prozessionsweg: Schlossbuck - Badhaus- und Mühlenstraße, zur Alten Schmiede, durch die Hauptstraße und Johanniterstraße kehren wir in die Pfarrkirche zurück. Um Jesus Christus zu ehren, schmücken wir den Prozessionsweg mit Blumen. Vielleicht helfen Ihnen Nachbarn und Freunde. Dafür jetzt schon vielen Dank.

Die Kommunionkinder nehmen in ihrer festlichen Kleidung an der Messfeier und Prozession teil und gehen vor der Sakramentsgruppe.

Firmung

Die notwendige Probe für den Firmgottesdienst findet am Freitag, 8. Juni, um 17.00 Uhr in Eschbach statt. Weihbischof R. Klug wird das Firm sakrament spenden in Eschbach am Samstag, 9. Juni, um 9.00 Uhr. Zum Firmgottesdienst laden wir alle Gemeindeglieder ein und bitten sie, für die Firmbewerber zu beten.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis Mittwoch und

Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr

Montag 14.00 bis 16.00 Uhr

Ev. Kirchengemeinden Heitersheim u. Gallenweiler

Gottesdienstanzeiger



Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 3. Juni

09.30 Uhr Gottesdienst Gallenweiler:

Frau Rosalowsky, Prädikantin

10.30 Uhr Gottesdienst Heitersheim:

Frau Rosalowsky, Prädikantin

Veranstaltungen im

Gemeindezentrum:

Dienstag, 5. Juni

15.00 Uhr Senioren-Café

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

Mittwoch, 6. Juni

20.00 Uhr Bläserkreis

Bürozeiten Frau Ruh:

Montag bis Mittwoch und

Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr



Herzliche Einladung zum Senioren-Café:

Alle Seniorinnen und Senioren aus Heitersheim, Eschbach und Gallenweiler sind mit ihren Partnern herzlich zum Senioren-Café am Dienstag, 5. Juni, um 15.00 Uhr ins Ev. Gemeindezentrum eingeladen. Ein Mitarbeiter-Team bereitet für Sie Kaffee und Kuchen vor, aber auch Besinnung und Gespräch sollen nicht zu kurz kommen. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag im Gemeindezentrum!

"Staufener Tafel e.V."

Die Zweigstelle Heitersheim der "Staufener Tafel e.V." befindet sich bei uns im Evangelischen Gemeindezentrum und ist immer freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Wir laden freundlichst zum Kennenlernen ein. Weitere Informationen dazu bei Frau König, Telefon 07633/98 20 89.

Gottesdienst bei den Vinzenterinnen im Malteserschloss

Dreifaltigkeitssonntag, 3. Juni

09.00 Uhr Eucharistiefeier - Festgottesdienst zum 50-jährigen und 75-jährigen Professjubiläum

18.30 Uhr Vesper - Aussetzung - Segen

Montag, 4. Juni

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 5. Juni

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. Juni

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. Juni - Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam

09.00 Uhr Teilnahme der Schwestern an der Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde im Schlossgarten

Freitag, 8. Juni

Keine Eucharistiefeier

Samstag, 9. Juni

07.00 Uhr Eucharistiefeier

08.30 Uhr bis 09.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 10. Juni

08.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Vesper



NACHRICHTEN DER SCHULEN

Malteserschloßschule Heitersheim

Castle Rockers

Die acht Castle Rockers der Malteserschloßschule Heitersheim sammeln Ideen und Texten, was ihnen wichtig ist. Die Musik komponiert Bandleader und Sonderschullehrer Patrick Häberle mit Software und Computer. Dann darf gerappt und gerockt werden. Ein Mal wöchentlich als Band AG. Inzwischen ist es jedoch mehr als das. Denn 150 Stück der ersten CD sind verkauft. Jetzt folgt die zweite. Die Studio Session in der "Oase" in Schallstadt hat der Mini-CD mit vier Titeln einen professionellen Touch verliehen. Nach ersten schulinternen Konzertauftritten gab es Einladungen zu einer Vernissage der Volksbank Breisgau Süd, zu einer Einweihungsfeier in Eschbach sowie im Rahmen eines europäischen Schulprojektes nach Zypern, zuletzt ins Studio von Radio Dreyeckland und demnächst zu einer Schulveranstaltung in Offenburg. Sogar im Internet soll man bald auf der Projektseite des Kultusministeriums www.besondereKinder-besondere-Wege von den Castle Rockern lesen und hören können. Die Kontakte zum Studio Oase in Schallstadt bestehen seit langem durch die alle zwei Jahre stattfindende Veranstaltung "Rock im Schloss". Mit dem Erlös aus dem Verkauf der ersten CD konnte eine zweite finanziert werden. Die Motivation dazu kam aus dem Erfolg. Außerdem hatte man neue Songs drauf. Auf der aktuellen Scheibe findet sich ein Stil-Mix aus Rap, Reggae, Pop und Crossover-Songs. In englischen und deut-

schen Texten beschäftigt sich die Band auf humorvolle Weise mit Schlossgeistern und Selbstfindung. Deshalb lautet der erste Titel "Ghost". Der zweite thematisiert das "Anders sein". "Jetzt wird's krass!" vermittelt Spaß und Lebensfreude. Bei "Say your name" lernt man die Bandmitglieder namentlich kennen. Die Studioaufnahme war ein Erlebnis für sich. Anstrengend, ungewohnt, stressig auch, aber nach vier Stunden mit klanglich gutem Ergebnis. Und jetzt ist man stolz. Julia, Viktor und Nicole sind bereits berufstätig, wollen aber auf die Musik nicht verzichten. Und ihre Arbeitgeber stellen sie für die Proben frei. "Singen ist mein Hobby. Das ist für mich das Größte", sagt Nicole. Da kann sie ihre Gefühle zeigen. Für Viktor ist wichtig, Applaus zu bekommen. Die anderen fünf sind noch Werkstufenschüler. Aber Rektor Klaus Hotz schätzt die Schülerbindung der Ehemaligen für

die Freizeiterziehung hoch ein. Denn die Auftritte stärken das Selbstbewusstsein. Patrick Häberle übt mit ihnen, was eine richtige Rockband machen muss. "Da hat sich schon ganz viel Professionalität entwickelt", freut er sich. Eins fehlt noch, und da ist man dran: die Autogrammkarte. Im Juni wollen die Castle Rockers im Alter von 16 bis 22 Jahren ihre neue CD im Rahmen eines Konzertes vorstellen. Dann haben sie bereits einen weiteren Song drauf, den sie gerade üben: "Boys and Girls". Darin geht es um Unterschiede "Jungs sind so, Mädchen so". Nicole möchte noch mehr solcher Lieder machen. Ihr Traum wäre ein Album. Die neue CD "The Castle Rockers – Studio Session" kann für 6 Euro erworben werden. Bestellungen werden unter 07634/25 07 entgegen genommen.



Die Castle Rockers von der Malteserschloßschule Heitersheim proben nach der Studio Session für ihre zweite CD schon wieder neue Songs (von links): Torsten Lorenz, Philipp Bösch, Tobias Hirschmann, Viktor Günther, Tatjana Geier, Cansel Gündüz und Nicole Ziermeier.

Sabine Model

Jugendmusikschule Markgräflerland e.V.

Schnupperkurse für Akkordeon

Die Jugendmusikschule und das Akkordeonorchester Heitersheim bieten nach den Pfingstferien neue Schnupperkurse

an. Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren bis 13+ Jahren können bis zu den Sommerferien reinschnuppern und das Instrument Akkordeon ausprobieren.

Für Auskünfte und Anmeldungen:
Christine Deckler, Telefon 07634/85 81



VEREINSMITTEILUNGEN



Altenwerk Heitersheim

Am Mittwoch, 13. Juni 2007, macht das Altenwerk eine Halbtagesfahrt in die Schweiz durch den Jura nach Solothurn. Anmeldungen bis 10. Juni 2007 bei Frau Anneliese Höfler, Telefon 07634/69 50 13 oder Rita Hauser, Telefon 07634/22 71. Der Fahrpreis beträgt 13 Euro. Abfahrt ist um 13.00 Uhr an den üblichen Haltestellen.



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

Das Jedermannsturnier des FC Heitersheim fällt in diesem Jahr wegen Terminüberschneidungen leider aus.

Förderkreis Kinderbetreuung Gallenweiler

Kleinkindbetreuung in Gallenweiler
Wir heißen "Bachfrösche" und sind ca. 10 Kinder im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren. Wir treffen uns montags und donnerstags mit unseren 2 Erzieherinnen Ilona und Petra. An diesen beiden Tagen singen, turnen und basteln wir miteinander. Unser großer Garten lädt bei gutem Wetter zum spielen ein und unsere Räumlichkeiten im ehemaligen Kindergarten Gal-

lenweiler sind bestens geeignet zum träumen und fröhlich sein.

Betreuungszeitraum: montags und donnerstags jeweils von 8.30 – 12.30 Uhr
Nähere Informationen über Kostenbeitrag usw. erhalten Sie bei:

Ilona Eckerle, Telefon 07634/14 63
Petra Jedamowski, Telefon 07634/6 91 92
Susanne Schladebach, Telefon 07633/9 33 29 90

oder schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Herzlich eingeladen sind Kinder aus Heitersheim und Umgebung.



Am **Montag, 4. Juni 2007, 19.30 Uhr**, Einsatztraining Zug 1. Um pünktliche und vollständige Teilnahme wird gebeten.

Voranzeige:

Einsatztraining Zug 2 am Montag, 11. Juni 2007, 19.30 Uhr.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Hansjörg Hagenbach, Stadtbrandmeister



Am 10. Juni 2007 findet in der WG in Ballrechten ein **Weinblütenfest** statt, wo wir mit einer Kaffeestube vertreten sind. Wir bitten daher wieder um Kuchenspenden. Die Kuchen können bei Barbara Meyer, Telefon 07634/16 06 oder Martina Reinert, Telefon 07634/50 66 82 angemeldet werden. Wir bedanken uns schon im Voraus ganz herzlich für die Spenden.

Der LandFrauenverband Südbaden lädt zur folgenden Schulung herzlich ein:

Fit für Feriengäste

Das Vermieten von Ferienwohnungen oder Gästezimmern hat sich für viele landwirtschaftliche Betriebe zu einer wichtigen zusätzlichen Einkommensmöglichkeit entwickelt. Mit seiner Schulung zur "Fachfrau für Gästebetreuung" bietet der LandFrauenverband Südbaden Interessierten die Möglichkeit, sich im Herbst im Oberen Wiesental in diesem Betriebszweig zu professionalisieren. Themen sind Korrespondenz und Kommunikation mit Gästen, Gästegewinnung, Gästebindung, rechtliche und steuerliche Aspekte, Betriebsdarstellung im Internet etc. Im Oktober/November werden 10 Schulungstage auf 2 bis 3 Tage pro Woche verteilt. Die genauen Termine werden in Absprache mit den Interessentinnen festgelegt. Die

Schulung schließt mit einem Zertifikat des Ministeriums Ländlicher Raum ab.

Nähere Infos bei der Geschäftsstelle des LandFrauenverbandes Südbaden: Telefon 0761/2 71 33-36 oder landfrauenverband@blhv.de

"Männergesangverein/ Kinderchor"

Am **06.06.2007** findet keine Chorprobe des Kinderchores "Die wilden Noten" statt. Es sind zu viele Kinder in Urlaub.

Unser nächster Auftritt ist beim Serendakonzert im hinteren Schlosshof am 01.07.2007, 19.00 Uhr.

Nach den Sommerferien können wieder neue Kinder in den Chor aufgenommen werden.

Die Probenzeiten sind mittwochs von 16.15 - 17.00 Uhr oder von 17.00 - 17.45 Uhr.

Nähere Informationen bei Daniela Fünf-geld.



Zipfelkreuzfest Heitersheim

In diesem Jahr findet am **7. Juli** wieder traditionell unser Zipfelkreuzfest statt. Jedoch aus baulichen Veränderungen nicht im Weingut Julius Zotz sondern ausnahmsweise **in der Festhalle in Heitersheim**.

Hierzu spielt die Laienspielgruppe des Malteser-Fanfarenzug Heitersheim am **Samstagabend** das **Laienschauspiel "Dem Himmel sei Dank"**, ein lustiger Dreiakter von Bernd Gombold.

Karten gibt es bereits **ab Montag, 04.06.2007**, in folgenden Vorverkaufsstellen:

- VoBa Breisgau Süd in Heitersheim
- Auto Service Löffler in Buggingen (direkt an der B3)

Einlass ist ab 18.30 Uhr, der Eintritt für das Laienschauspiel beträgt im **Vorverkauf 6,00 Euro** und an der **Abendkasse 7,00 Euro**. Im Preis inbegriffen ist ein Glas Sekt. **Es gibt keine Platzreservierungen. Der Aufführungsbeginn ist um 20.00 Uhr.**

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Malteser-Fanfarenzug
Heitersheim e.V.

VdK Ortsgruppe Heitersheim

Der Ortsverband Heitersheim informiert:

Kind zu Besuch - mehr Geld bei Hartz IV möglich.

Ein geschiedener Hartz-IV-Empfänger kann für die Betreuung seiner Kinder mehr Geld beanspruchen. Die ist der Tenor einer Entscheidung des Bundessozialgerichts (Az.: B 7b AS 14/06 R). Im zu Grunde liegenden Fall hatte ein Mann aus Duisburg auf höhere Hartz-IV-Leistungen geklagt, da er regelmäßig an verschiedenen Tagen von seinen Kindern besucht wurde. Die zuständige Sozialbehörde hatte den Antrag mit Blick auf die fehlende Bedarfsgemeinschaft abgelehnt, da das alleinige Sorgerecht bei der geschiedenen Ex-Frau des Klägers gelegen hatte. Dieser Auffassung widersprachen jedoch die Kasseler Sozialrichter mit Blick auf verfassungsrechtliche Gründe. Sie verurteilten die beklagte Sozialbehörde zur Kostenbeteiligung an den Unterhaltskosten und den durch den Kinderbesuch entstehenden Reisekosten.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5,
79423 Heitersheim, Telefon 07634/32 72



Veranstaltungen rund um Heitersheim

02./03.06.:

Erdbeer- und Spargelfest in Schlatt

07. - 10.06.:

2. Schwarzwälder Horntage in Staufen. Infos unter: www.horntage.com

09. - 10.06.:

29. Stauffer Stadtseefest des Anglerverein Staufen e.V.

10.06.:

Konzert für Flöte und Orgel in der Klosterkirche St. Trudpert in Münstertal. Vorverkauf: Kurverwaltung Münstertal, Tel. 07636/7 07-30

Sa., 16.06.:

Fußball-Grümpeltturnier beim SV Bremgarten. Anmeldung bis 09.06. unter 0172/7 66 36 39 (Herr Krause) oder 0173/8 94 85 82 (Herr Bing) oder per E-Mail: SVB07@gmx.de

Sa., 16.06., ab 17 Uhr:

4. Hirtenhaus Jump in der Turmackerstraße in Liel. Infos unter www.mbmusik.de
Fr., 25.05.:

Kino im SOS-Kinderdorf in Sulzburg. 17 Uhr: Der Räuber Hotzenplotz; 20 Uhr: Zurück nach Dalarna. Eintritt ist frei, um Spende wird gebeten



unüberlesbar

Johanniterstr. 74
im Pfarrhaus

● **Öffnungszeiten:**
Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr
Sonntag 10.30 - 12.00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei 

Tel.: 5 05 37 42

Erwachsenenbücher:

Die alltägliche Physik M. Pessl
Die letzte Nacht der alten Zeit L. Hartmann

Sachbuch:

Gottes Spuren: Wunder der Kath. Kirche A. Engler

CD:

Grönemeyer - Zwölf

CD-Rom:

Artus jagt das Kunstphantom
Artus und das Piratenschiff
Mats und die Wundersteine
Mats und die Streifenmäuse
Alice im Wunderland

Hörbücher:

Die Feldenkrais-Methode:
Bewusstheit durch Bewegung

Hexer, Henker, Hurensohn
Krimigeschichten
Der Teufel mit den drei goldenen Haaren
Während den Pfingstferien vom 26. Mai -
10. Juni ist die Bücherei dienstags von
18.00 - 19.30 Uhr geöffnet.

**DRK-SeniorenSommer
vom 16.07. - 14.09.2007**

**Programmhefte in Apotheken und Rat-
häusern erhältlich**

Reisen soll Abwechslung vom Alltag und Erholung bieten. Viele Senioren können oder wollen jedoch nicht mehr verreisen. Mit dem Projekt "DRK-SeniorenSommer" bietet der DRK-Kreisverband Müllheim unter dem Motto "Ferien ohne Kofferpacken" in diesem Sommer wieder eine passende Lösung. Im Rahmen des "DRK-SeniorenSommers" wird es vielfältige Angebote wie betreute Seniorenausflüge, Spielenachmittage, einen Mittagstisch, Seniorengymnastik, eine achttägige Stadtranderholung in der Gemeindehalle Niederweiler und viele andere Aktivitäten geben. Am Sonntag, 24. Juni 2007, wird das SeniorenSommer-Programm im Rahmen eines "Fröhlichen Nachmittages" in der Festhalle Hügelsheim vorgestellt. Ab Anfang Juni liegen die Programmhefte in vielen Apotheken und Rathäusern aus.

Weitere Infos: Frank Schamberger,
DRK-Kreisverband Müllheim,
Tel. 07631/18 05 15

**DRK-Senioren-
Spielenachmittag**

am Donnerstag, 14. Juni 2007,
14.30 Uhr, im Rotkreuzhaus Müllheim
Freunde von Brett- und Kartenspielen können hier auf ihre Kosten kommen. Die Ehrenamtlichen des DRK bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß. Für den Spielenachmittag kann ein Fahrdienst organisiert werden. Im Preis von 5 Euro sind ein Abholdienst, Kaffee, Kuchen und Getränke inbegriffen (ohne Fahrdienst 2 Euro).
Anmeldung: DRK-Servicezentrale,
Tel. 07631/18 05-0

St. Ulrich lädt ein:

- Im Vertrauen loslassen - Erfahrener Atem nach Prof. Ilse Middendorf (22. - 24. Juni)
- Einführung in die Meditation "In der Unrast schenkst du Ruh" (6. - 8. Juli)

Anmeldung: Landvolkshochschule
St. Ulrich, Tel. 07602/91 01-0,
Mail: info@st-ulrich-lvh.de

**Ende des
redaktionellen Teils**

Redaktionsschlussänderung

Wegen des Feiertags "Fronleichnam" am 7 Juni 2007 wird der Redaktions- und Anzeigenschluss um

1 Tag vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!



**Hier werden
Sie gelesen!**

Die Bürger **lesen und lesen
und lesen und lesen und lesen...**

...bei uns auch IHRE Anzeige!

Da sind wir ganz sicher,
denn der **Erfolg** gibt uns recht.



Meßkircher Straße 45, 78333 STOCKACH,
Tel. 07771/93 17 - 11, Fax 07771/93 17 - 40
e-mail: anzeigen@primo-stockach.de
Internet: www.primo-stockach.de